

Mechernich und Umgegend.

Mechernich, 7. November 1929

Gemeinderatsitzung.

Am Freitag findet im Sitzungssaal des Rathauses die Gemeinderatsitzung statt. (Tagesordnung an anderer Stelle des Blattes). Es ist dies die letzte Sitzung des jetzigen Gemeinderats.

St. Martinsfeier.

Am kommenden Sonntag wird in bekannter Weise der St. Martinzug veranstaltet. Die Fackeln müssen am Samstag nachmittags im Hotel Greve abgegeben werden zur Prämierung. Alles weitere ist aus der Anzeige in vorliegender Ausgabe ersichtlich.

Zur Martinsfeier.

Das Andenken des heiligen Martinus, des frommen und mildtätigen Bischofs von Tours, hat in den verschiedensten Formen im Volke eine bleibende Stätte gefunden. Schon sind mehr als 1500 Jahre nach seinem Tode verfloßen, und doch hat diese lange Zeitspanne nicht vermocht, sein Bild aus der Erinnerung des Volkes zu tilgen, im Gegenteil, die letzten Jahre, die ein vielfach geschwundenes Heimatgefühl dem Volke wieder rauben begünstigt waren, brachten neues Aufleben uralter Bräuche. — Es ist gewiß, daß mancher mit christlichen Festen in Verbindung stehender Brauch auf vorchristliche, heidnische Kultvereinigungen zurückzuführen ist. So wird es auch mit dem Martinsfeuer sein. Wie das heilige Feuer der Ostara im Frühling und das der Sonnenfeier zu Dier- und Johannisfeuern wurden, so gab das Christentum auch dem Herbstfeuer unserer germanischen Vorfahren, mit dem sie Woban für die Erntegaben dankten, einen neuen Inhalt: es wurde zum Martinsfeuer und damit dem Manne zur Verehrung geboten, der schon zu seinen Lebzeiten eine weit über seinen Wirkungskreis hinausgehende Volksämlichkeit erlangte. Fränkische Glaubensboten brachten den Ruf des heiligen Mannes auch an den Rhein; sie machten ihn zum Patron neugegründeter christlicher Gemeinden. In 67 Pfarren der Diözesen Köln und Trier werden ihn als Schutzheligen und beaufunden damit ihr ehrwürdiges Alter. Auch der Brauch, das Martinsfest mit Gänsebraten zu feiern, ist wohl so alt wie die Verehrung des Heiligen selbst. Nach dem Tode des Bischofs Viktorius (371) verlangte die Mehrzahl der Bewohner von Tours Martinus zum Bischof. Dieser aber, aller Ehren obhold, und alles Mönchsleben dem Glanze geistlichen Amtes vorziehend, entzog sich der ihm zuwachsenden Würde durch die Flucht. Eine Schar schnatternder Gänse verriet sein Versteck, und Martinus, der damals schon in Ruhe der Heiligkeit stand, glaubte sich nun dem Wunsch des Volkes nicht mehr entziehen zu können. Dafür müssen nun alljährlich an seinem Namensfest die geflügelten Vertreter zu Schlachtopfern werden. Die Entstehung dieses Brauchs mag legendär und vielleicht noch auf heidnische Vorgänge zurückzuführen sein; jedenfalls ist die Sitte durch viele Jahrhunderte nachzuweisen. — Während die Martinsfeier vorzugsweise in den Gebirgsgegenden anzutreffen sind, treten an ihre Stelle im Flachland mehr die Lichterumzüge. Martinus' große Mildtätigkeit und seine schon in der Jugend bewiesene ferne Verjahung der christlichen Religion, zu der er schon als Knabe von 10 Jahren übertrat, sind der Grund dafür, daß mit der Begehung seines Festes meist eine Besichtigung besonders der Jugend verbunden wird. In einem Teile der Gifel hat der Martinstag als großer Geschenktag der Kinder erst in der neueren Zeit dem Nikolaustage weichen müssen. So war also das Fest des heiligen Martinus von jeher in den Gebieten des ehemaligen gallisch-fränkischen Reiches ein Tag, der in der Zeit enger auf religiöser Gemeinschaft beruhender Verbundenheit aller Volksteile zu einem ausgesprochenen Nationalfest wurde, und wenn wir heute in der Zeit des Auseinanderstehens aller Stände den Martinstag begehen, so bringen wir damit keine Neuerung; wir erhalten und befestigen damit alles, bestes Volksgut.

Vor den Wahlen.

Am 17. November ist Wahltag. Noch 10 Tage trennen uns von dem Ereignis, wo das deutsche Volk seine Stadtparlamente, Provinzialparlamente, Kreisräte, Amtsvertretungen und Gemeinderatsvertretungen wählt. Man nennt die Tage vor großen Wahlen Kampftage, weil die Meinungen dann aufeinanderprallen. Hier in Mechernich ist es noch still und sind

auch keine Anzeichen dafür da, daß man hier mit einem sehr erbitterten Wahlkampf rechnen könnte. Hier scheint die Bevölkerung ein verträgliches Handeln vorzuziehen und wird man auch in aller Ruhe überlegen, wenn man seine entscheidende Stimme gibt. Es sollen wohl auch hier in Mechernich noch einige Wahlversammlungen sein, von denen man sich einen guten Besuch verspricht. Die Listen werden am kommenden Samstag in unserer Zeitung veröffentlicht werden.

Kneipp-Bund O. G. Mechernich.

Die außerordentliche Hauptversammlung findet heute, Donnerstag, den 7. November abends 8.30 Uhr im Hotel Greve statt. Die Mitglieder werden dringend gebeten, sich hieran zu beteiligen. Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung zur Kneipp-Werbe-Woche vom 24. November bis 1. Dezember in Mechernich.

Wandergewerbescheine.

Die Polizeibehörde weist darauf hin, daß die Beantragung der Wandergewerbescheine für das Jahr 1930 umgehend zu erfolgen hat.

Kirchliches.

Verband der Jungfrauenkongregationen der Erzdiözese Köln.

Auf der Führerinnentagung der Jungfrauenkongregationen der Diözese des Kreises Scheiden in Kall am verfloßenen, 15. September wurde beschlossen, für Jungfrauen, die schon mal Exerzien gemacht und in führender Stellung in den Kongregationen tätig sind, Einküppel abzuhalten. Die ersten sollen nun im Herz Jesu-Kloster zu Nettersheim stattfinden vom 21. zum 22. November und vom 9. zum 10. Dezember. Der Anfang ist am erwähnten Tage nachmittags um 3 Uhr und schließt die Tagung am anderen Tage um dieselbe Zeit. Die Teilnehmerinnen wollen Bettwäsche für die Nacht mitbringen. Für die Verpflegung sind alsdann nur noch drei Mark zu zahlen. Der erste Termin, also der 21. November ist nur für die Vorstandsmitglieder der Kongregationen, der zweite also der 9. Dez. allgemein für Kongregantinnen, die wenigstens 20 Jahre alt sind, gedacht. Religiöse und sittliche Erziehung, planmäßige Vervollkommen des inneren Seelenlebens und Schulung für ein segensreiches Wirken in der Kongregation soll erstrebt werden.

An alle Vorstandsmitglieder in den Kongregationen der näheren und weiteren Umgebung von Nettersheim ergeht hiermit die Bitte: Kommet einen einzigen Tag hin zum Kloster und holt euch frischen Lebensmut für euer Arbeiten im Kongregationsleben. Meldet euch bis zum 17. November beim Herz Jesu-Kloster oder beim Bezirkspräsidenten Pfarrer Birz in Nettersheim (Eifel) an. Was in Kall damals mit Freuden begrüßt worden ist, soll nun auch zur Tat werden. Für den zweiten Termin wolle man sich melden bis spätestens 1. Dezember.

Bekanntmachung.

Ein gebrauchtes Damenfahrad gefunden. Eigentümer kann sich beim Bürgermeisteramt, Zimmer Nr. 6 melden. Mechernich, den 5. November 1929.

Die Polizeiverwaltung.
Der Bürgermeister:
Dr. Gerharbus.

Dereinsanzeiger.

Kirchenchor. Freitagabend 8.30 Uhr Probe für gem. Chor. Alle Damen und Herren wollen zeitig im Vereinslokal sein.



Kneipp-Bund O. G. Mechernich. Die Versammlung findet nicht Freitag, sondern heute, Donnerstag, den 7. November abends 8.30 Uhr im Hotel Greve statt.

Gottesdienstordnung.

Sonntag, den 10. November.

Rektoratsgemeinde Strempt.

6.30 Uhr hl. Messe.
9.30 Uhr Hochamt mit Predigt.
2.30 Uhr Andacht.

Rektoratsgemeinde Vuffem-Breitenbenden

1. Rektoratskirche
6.30 Uhr Frühmesse.
8.00 Uhr hl. Messe für die Brautleute Josef Beyender und Anna Conrads
abends 6.30 Uhr Andacht zum Troste der armen Seelen.

2. Kapelle Breitenbenden.

Fest des hl. Leonhardus (Küchenpatron).
7.00 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
9.30 Uhr Hochamt für die Lebenden und Verstorbenen des Rektorates.
8.00 Uhr nachmittags Andacht zu Ehren des hl. Leonhardus.

Pfarrgemeinde Holzheim.

7.00 Uhr hl. Messe.
9.30 Uhr Hochamt.
2.30 Uhr Andacht.

Pfarrgemeinde Harzheim.

7.30 Uhr hl. Messe.
9.30 Uhr Hochamt mit Predigt.
2.30 Uhr Andacht.

Pfarrgemeinde Kallmuth.

7.00 Uhr hl. Messe.
9.30 Uhr Hochamt mit Predigt.
2.30 Uhr Andacht.

Pfarrgemeinde Glehn.

7.30 Uhr hl. Messe mit gem. hl. Kommunion der Kinder.
9.30 Uhr Hochamt mit Predigt.
2.30 Uhr Andacht.

Pfarrgemeinde Scheven.

7.15 Uhr hl. Messe in Scheven mit gem. hl. Kommunion für die Schulkinder.
9.30 Uhr Hochamt für die Pfarre in Dattel.
2.30 Uhr Andacht.

Pfarrgemeinde Bleibuir.

7.00 Uhr hl. Messe mit Predigt.
9.15 Uhr Hochamt mit Predigt.
Nachmittags:
2.30 Uhr Andacht für die armen Seelen.

Zeppelin-Tage!
Freitag und Samstag
erhält jeder beim Einkauf von 3.— Ml einen großen
Zeppelin-Ballon
gratis.
Textilhaus
Jakob Heumann,
Das Haus für jeden Stand.
Mechernich, Bahnstraße 14-1

Wenn Sie mit Ihr Geschir abwaschen,

bleibt kein Schleierhauch zurück!

Sehen Sie sich bitte einmal mit gesäuberte Geschirre an. Wie sie funkeln, glitzern, gleißen und blinken! Sie glauben den Glanz edler Steine zu sehen. Das liegt eben daran, daß restlos alles Fett auflöst und beseitigt, daß nicht das geringste Tipfelchen, nicht den leisesten Hauch zurückläßt. All die Hunderte Sachen

Ihres Geschirrschatzes aus Glas, Porzellan, Kristall, Metall, Holz und Stein sind im Augenblick klar und rein. Überall die leuchtende Frische! Wie aber die schmutzigen Hausgeräte und Gegenstände (Spülbecken, Wannen, Fensterrahmen, Scheiben, Spiegel, Fußböden, Putz- und Bohrentücher, Mops usw.) erneuert, das müssen Sie selbst erproben, Sie leisten sich selbst den besten Dienst!

1 Esslöffel auf
10 Liter heißes
Wasser = ein
Eimer, so ergibt
sich u. sparsam!



imi Henkels Aufwasch-Spül- und Reinigungsmittel
für Haus- und Küchengerät aller Art
Hergestellt in den Persilwerken

Große öffentliche Aufklärungs-Versammlung

der „Bürgervereinigung Mechernich“

am Samstag, den 9. Nov. 1929, abends, 8 Uhr im Saale Lorenz Schumacher in Mechernich, Weierstraße;

am Sonntag, den 10. Nov. 1929, morgens 11 Uhr im Saale Wwe. Klein in Stremp;

am Sonntag, den 10. Nov. 1929, abends 8 Uhr im Saale Wolf in Roggendorf.

Auswärtige Redner sprechen über:

„Die Rechte und Pflichten des Bürgers in Gemeinde, Bürgermeisterei und Kreis.“

Freie Aussprache.

Wir empfehlen jedem Bürger den Besuch dieser Versammlung.

„Bürgervereinigung Mechernich.“

Elegant
Dauerhaft
Paßformen
Preiswert



In über 1200 Verkaufsstellen in Deutschland erhältlich. Die Preise sind von der Fabrik vorgeschrieben. Der Käufer ist so vor Uebervorteilung geschützt.

Alleinverkauf für Kreis Schleiden:

Th. Joisten

Mechernich, Bahnstr. 18.

Besondere Preisermäßigung:

14.50 16.50 18.50.

4 Wohnräume

und Keller

Gaus Gartengäßchen 4a mit großem Vorgarten, ist sofort zu vermieten.
Alex Simon, Mechernich.

2 schöne, schwere

Eichen-Betten mit Matratzen

sowie ein Sofa (beides gut erhalten) billig gegen Bar zu verkaufen.

Bahnstraße 29.

Stempel

liest nach allen Wünschen
Ignaz Schmitz,

näherin

sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Auch Weisknähen.

Offerte unter G. S. 50 an die Geschäftsstelle unfr. 3lg.

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderats Mechernich auf Freitag, den 8. November 1929, 17.30 Uhr im Sitzungssaale des Rathhanes.

Tagesordnung:

1. Verwaltungs- und Finanzbericht.
2. Entung der Grundvermögenssteuer um 40 %.
3. Bericht über die Jahresabrechnung betreffend Elektrizitätsnetz 1928 und Abnahme der Jahresabrechnung.
4. Bericht über den Stand der Gasfernversorgung und Angelegenheit Gasanstalt.
5. Bürgerschaftsübernahme für Wilhelm Bohmer 700.— R.-M., Wwe. Ebening 3 000.— R.-M. und Paul Köhbe 3 500.— R.-M.
6. Kanalisation Schule im Sande.
7. Dachreparatur Schule Stremp und Instandsetzung der Lehrermehnung Badenheuer.
8. Anträge Ritz und Reamp auf Erstattung vorgelegter Kosten für die Wohnung.
9. Festlegung eines Mietvertrages für die Wohnungen in den Gemeindehäusern.
10. Antrag Verbrüggen und Gen. auf Verlegung und Antrag Josef Rutz auf Anbringung einer neuen Lampe.
11. Antrag der Parteilosen Fraktion auf bessere Beleuchtung.
12. Anträge Grün und Wilhelm Brendt auf bessere Ableitung der Abwässer.
13. Antrag der Baugenossenschaft betreffend Uebernahme von Genossenschaftsanteilen durch die Gemeinde.
14. Anlauf der Ausstellungsbilder durch die Gemeinde.
15. Antrag Kaninchenzuchtverein auf Beihilfe für die Ausfellung.
16. Verschiedenes.

Die Mitglieder der Finanzkommission werden auf Donnerstag, den 7. November 1929, 17 Uhr eingeladen.
Mechernich, den 5. November 1929.

Der Gemeindeverwalter:
Dr. Gerhardus.

St. Martinsveranstaltung

am 10. November 1929 in Mechernich.
Samstag, den 9. November von 16 bis 18 Uhr Abgabe der Fackeln im Saale Greve, Turmhofstraße zum Zwecke der Preisverteilung. Ab 20 Uhr können die Fackeln gegen Eintrittsgeld befristet werden. Die Fackeln sind am Sonntag, den 10. November von 15 Uhr ab wieder abzuholen.

Sonntag, den 10. November 17.30 Uhr

Aufstellung des Fackelzuges in der Bergstraße mit der Spitze an der Ecke Weierstraße und dem Schluß in der Bergstraße.

Zugfolge:

1. Obner,
2. Tambourcorps der Turn- und Sportvereinigung Mechernich,
3. Schülerinnen, die kleineren vorne,
4. Studentinnen,
5. Musiker,
6. St. Martin zu Pferde,
7. Schüler, die kleineren vorne,
8. Studenten,
9. Berufs- und Fortbildungsschulen,
10. Gänsewagen,
11. Abordnungen der Vereine nach dem Alter,
12. Obner und Feuerwehrleute.

Es wird gebeten, die Zugordnung streng inne zu halten. Den Obnern und Feuerwehrmannschaften ist Folge zu leisten.

Nach Aufstellung des Fackelzuges wird ein Trompetensignal gegeben zum Zeichen, daß alsdann die Fackeln angezündet werden. Vorher keine Fackeln anzünden, damit die Richter während des ganzen Fackelzuges anhalten. Erst nachdem einige Raketen abgefeuert sind, rückt der Fackelzug ab und zieht durch die Weierstraße, Bahnstraße, Turmhofstraße, Auf der Ley, Weierstraße, Bahnstraße, Friedrich-Wilhelmstraße, Bergstraße, Weierstraße, Emil-Kreuzerstraße, Hertzstraße, Rathergasse, Turmhofstraße, Bahnstraße, Weierstraße, Rathausplatz. Hier geht der Fackelzug am Rathaus und an den Schulen dicht vorbei. Der übrige Rathausplatz ist während dieser Zeit für Gewächse gesperrt. An der Treppe der Schule an der Weierstraße empfangen die Schülerinnen, an der Treppe zur Gemeindegasse die Schüler und an der Treppe zum Bürgermeisteramt die übrigen Kinder ihren Martinsweden.

Man laufe nicht neben dem Fackelzug einher, sondern verschönere ihn durch Spalterbildung.
Die Bewohner Mechernichs werden gebeten, ihre Häuser zu illuminierten.

Nach Aufstellung des Fackelzuges ist anschließend Preisverteilung im Saale Greve an die Schüler und Schülerinnen, die die schönsten und geschmackvollsten Fackeln im Fackelzuge mitführen durch den Preisverteilungsausschuß.
Die Verlosung der Martinsgänse erfolgt am Montag, den 12. November 18 Uhr im Saale Greve, wozu alle Rosinhaber eingeladen werden.

Wer noch kein Los besitzt, wolle sich ein solches beschaffen.

Der St. Martinsauschuß.

Klein-Kirmes in Breitenbenden.

Sonntag den 10. November hält der Gesang-Verein „Liederkrantz“ im Lokale Karl Herriger



BALL



Eintritt frei. ab Anfang 5 Uhr.
Es ladet freundlichst ein der Verein und der Wirt.

Zwangsversteigerung.

Am Samstag, den 9. Nov. 1929, vorm. 10 Uhr

soil in Gemünd (Eifel), am Bahnhof

1 Lastwagen „Domag“

öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung versteigert werden.

Päuser 10 Uhr vorm. Restaurant „Gemünder Hof“.

Verkauf voraussichtlich bestimmt.

3 Bk,

Ober-Gerichtsvollzieher in Gemünd (Eifel).

Zum St. Martinszug

bringe ich eine große Auswahl, sowie viele

Neuheiten in Fackeln

Fackeln das Stück von

5 Pfennig an.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Jakob v. d. Walde

Inh. Josef Hertz,

EUSKIRCHEN

Neustraße 29.

Telefon 2260.



Elektr. Gesichts-Massage
Manicüre, Pedicüre,
Schönheitspflege.

Damen- u. Herren-Salon

J. Schmitz,
a. d. Kirche.

Neue Limousine!

Autofahrten

nach allen Richtungen übernimmt bei billiger Berechnung

Wilhelm Balg

Telefon Mechernich Nr. 81.

Alle Zündapp-Modelle besitzen die spannungsfreie Doppelrahmen-Konstruktion

Zündapp legt den größten Wert auf solide und dauerhafte Bauart. Darum verwendet Zündapp nur bestes Material, benutzt die letzten technischen Neuerungen und gewinnt damit nicht Augenblickserfolge, sondern die zufriedene Dauerkundschaft.

Preise ab Werk Nürnberg:
Z 200 4.5 PS steuer- und fahrscheinfrei M. 730.-
Z 300 8 PS mit profilierter Doppelrahmen M. 850.-
(D. R. P.) und Gasda-Federlenker M. 850.-
Verlangen Sie kostenlos Prospekt und Probefahrt.
Geringe Anzahlung, bequeme Raten.

Vertreter für Mechernich und Umgegend
Math. Virnich,
Mechernich
Turmhofstraße 27.